

Zürich, 19. November 2020

Medienmitteilung

Sind Sie stolz auf Ihre Heizung?

Lange Zeit waren Heizungen kein Thema. Der Stolz des Hauses war die renovierte Küche oder das neue Bad. Doch heute dreht sich das Gespräch immer häufiger um die Frage, woher die Wärme für das Eigenheim kommt. Wer heizt schon erneuerbar? Wem steht der Wechsel noch bevor?

Fortschrittliche Technologie kombiniert mit einfachem Systemwechsel

Die Alternativen zu Öl- und Gasheizungen sind zahlreich. Eine davon ist das Heizen mit Holzpellets. Die moderne Form der Holzheizung läuft vollautomatisch und hat dank neuester Anlagentechnik eine hervorragende Ökobilanz. Eine Holzpellettheizung kann eine Ölheizung sehr gut ersetzen. Der Öltank-Raum wird einfach zum Pelletlager umfunktioniert – meist findet ein Jahresbedarf an Pellets problemlos Platz. Die Heizung ist in etwa gleich gross, die Heizverteilung ist schon vorhanden und am Kamin müssen meist keine grundsätzlichen Änderungen vorgenommen werden. Radiatoren oder Bodenheizung oder auch eine Kombination von beidem lassen sich problemlos mit einer Pellettheizung verbinden.

Investitionskosten kein Hindernis

Betrachtet man nur die Investitionskosten, sind Pellettheizungen auf den ersten Blick teurer als konventionelle Lösungen mit Öl oder Gas. Über die Lebensdauer relativiert sich dieses Bild jedoch sehr schnell, da der Preis von Pellets im Durchschnitt um rund 10 % günstiger ist als fossile Brennstoffe und zudem nicht unvorhersehbaren Schwankungen unterliegt. Zudem gibt es mittlerweile nationale Förderprogramme, die Pellettheizungen grosszügig unterstützen, auch dort, wo der Kanton keine Fördermittel spricht. Mehr Informationen dazu gibt's auf der Webseite www.energiefranken.ch.

Zuverlässig, bequem und flexibel

Die richtig eingestellte Pellettheizung läuft zuverlässig, kann auf die persönlichen Bedürfnisse programmiert werden und lässt sich auch fernsteuern, sollte dies einmal nötig werden. Bei einem Einfamilienhaus werden einmal jährlich die Pellets geliefert, ein – bis zweimal jährlich reinigt der Kaminfeger die Anlage und entsorgt auf Wunsch auch die Asche. Mit den verfügbaren Fördermitteln wird ein Wechsel zudem auch finanziell äusserst interessant. Und das gute Gefühl und den Stolz, mit einem einheimischen Energieträger zu heizen und damit auf vielfältige Weise etwas für die einheimische Wirtschaft und die Umwelt zu tun? Das gibt's gratis dazu!

Über proPellets.ch

proPellets.ch ist der Verein der Schweizer Holzpelletsbranche. Er fördert Bekanntheit und die Verwendung des klimafreundlichen und erneuerbaren Brennstoffs Holzpellets. Mit dem CO₂-neutralen Brennstoff wird ein wesentlicher Beitrag zur Energiewende und zum Umweltschutz geleistet. Zudem wird durch die Weiterverarbeitung von Holzresten zu Pellets die regionale Wertschöpfung bedeutend erhöht.

Umfang: 2520 Zeichen m/L (ohne Kasten)

Abdruck frei, Beleg erwünscht

Autor: proPellets.ch

Ansprechperson: Martina Caminada, caminada@propellets.ch, Tel. 044 250 88 70

Bild: Pexels © Vlada Karpovich